

Das erst und ander Kapitel des Hohenliedes Salomonis

Leonhard Lechner 1553-1606

Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des,
 Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des, denn
 Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des,
 Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des,

7

denn dei - ne Brü - ste sind lieb - li - cher denn Wein, daß man dein gu - te
 dei - ne Brü - - - ste sind lieb - li - cher denn Wein, daß man dein gu -
 denn dei - ne Brü - - - ste sind lieb - li - cher denn Wein, daß man dein gu -
 denn dei - ne Brü - ste sind lieb - li - cher denn Wein,


12

Sal - be rie - - - che. Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te
 te Sal - be rie - - - che.
 te Sal - be rie - - - che. Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te Sal -
 Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te

17


Sal - - - - ben. Da - rum lie - ben dich die Mägd. Zeuch mich dir nach,
 Da - rum lie - ben dich die Mägd. so
 ben. Zeuch mich dir nach,
 Sal - - - - ben. Zeuch mich dir nach,

22



so lau - - - - fen wir. Der Kö - nig füh - ret mich in sei-ne Kam-mer. Wir
 lau - - - - - fen wir. Der Kö-nig füh - ret mich in sei-ne Kam-mer. Wir
 Der Kö - - - nig füh-ret mich in sei-ne Kam-mer.
 Der Kö - nig füh - ret mich in sei-ne Kam-mer.

28



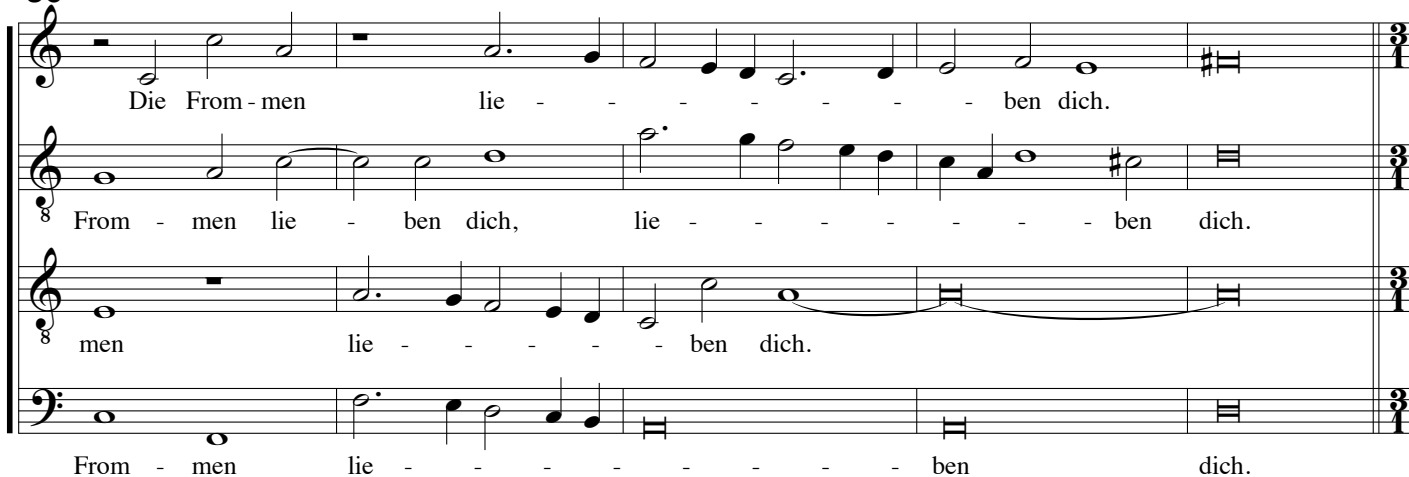
freu - en uns, wir freu - en uns und sind fröh - lich ü - ber dir; wir
 freu - en uns, wir freu - en uns und sind fröh-lich ü - ber dir; wir
 Wir freu - en uns und sind fröh - lich, sind fröh - lich ü - ber dir; wir
 Wir freu - en uns und sind fröh - lich ü - ber dir; wir

31



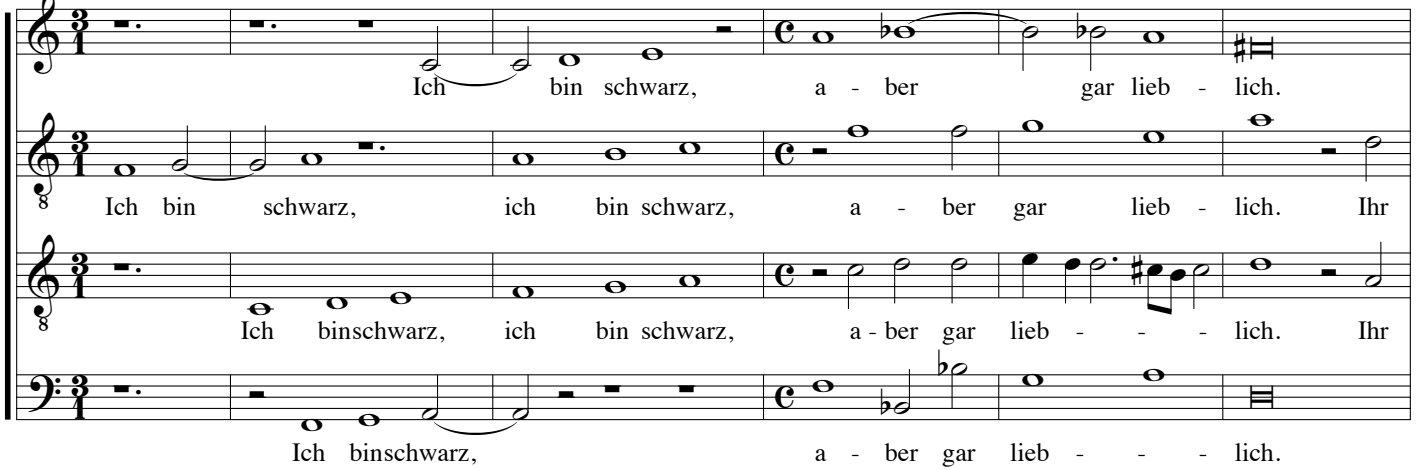
ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein. Die
 ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein. Die From -
 ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein. Die
 ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein. Die

36

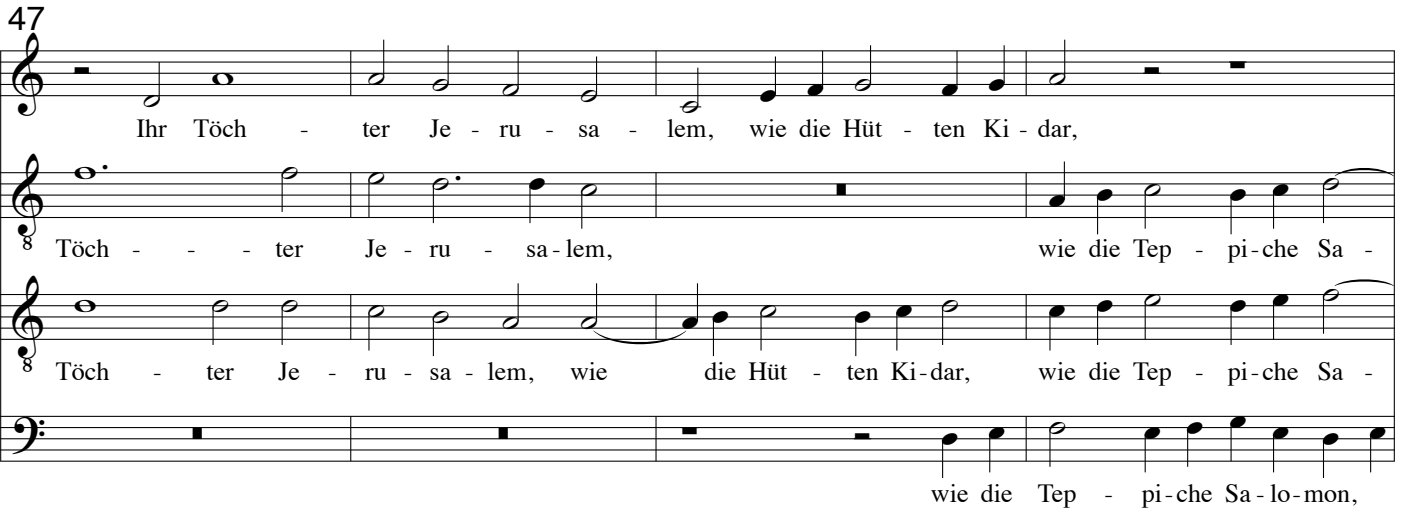


Die From - men lie - - - - - ben dich.
 From - men lie - ben dich, lie - - - - - ben dich.
 men lie - - - - - ben dich.
 From - men lie - - - - - ben dich.

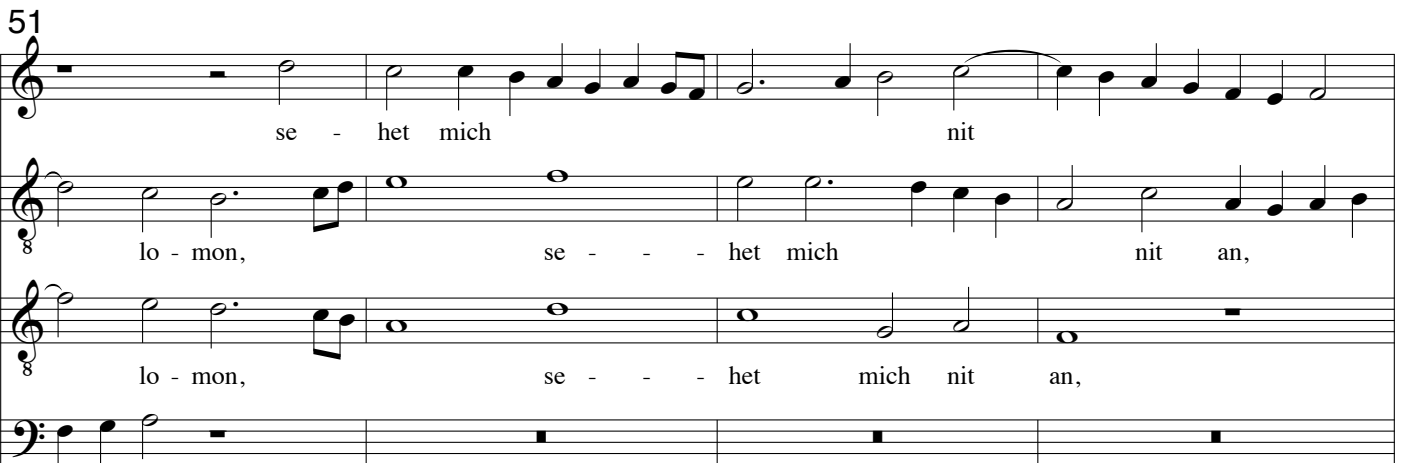
41 Der ander Teil



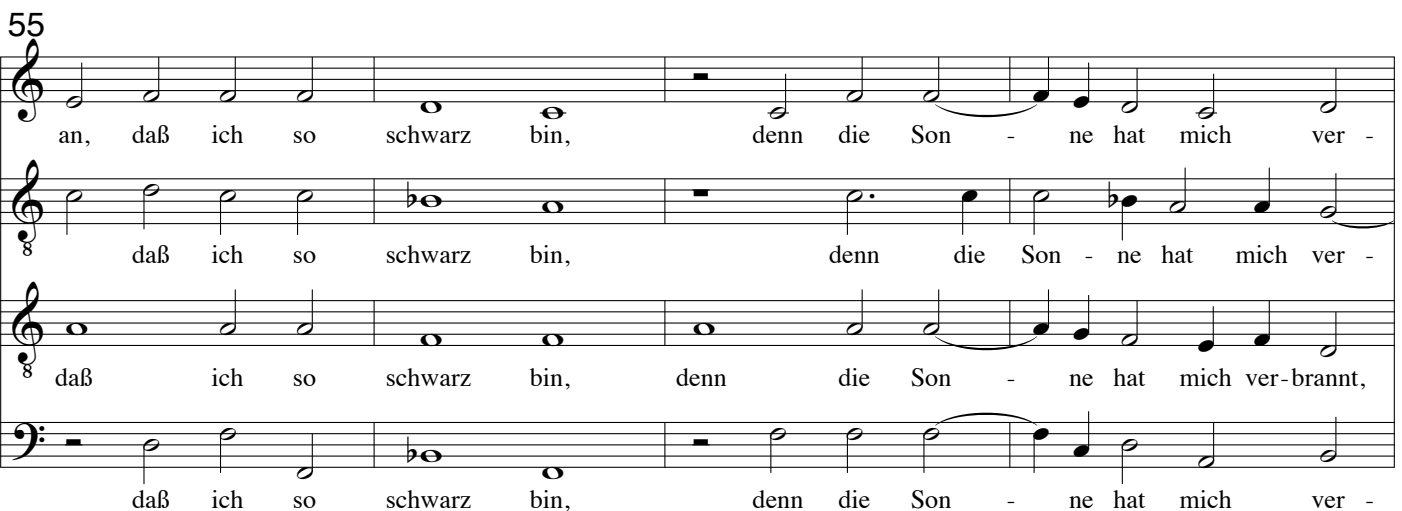
Ich bin schwarz, a - ber gar lieb - lich.
 Ich bin schwarz, ich bin schwarz, a - ber gar lieb - lich. Ihr
 Ich binschwarz, ich bin schwarz, a - ber gar lieb - - - lich. Ihr
 Ich binschwarz, a - ber gar lieb - - - lich.



Ihr Töch - ter Je - ru - sa - lem, wie die Hüt - ten Ki - dar,
 Töch - - - ter Je - ru - sa - lem, wie die Tep - pi - che Sa -
 Töch - ter Je - ru - sa - lem, wie die Hüt - ten Ki - dar, wie die Tep - pi - che Sa -
 wie die Tep - pi - che Sa - lo - mon,



se - het mich nit
 lo - mon, se - - - het mich nit an,
 lo - mon, se - - - het mich nit an,



an, daß ich so schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver -
 daß ich so schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver -
 daß ich so schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver -
 daß ich so schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver -

59

brannt, hat mich ver-brannt. Mei-ner Mut-ter Kin-der
brannt. Mei-ner Mut-ter Kin-der zür-nen mit
hat mich ver-brannt. Mei-ner Mut-ter Kin-der zür-nen,
brannt. Mei-ner Mut-ter Kin-der zür-nen

62

zür-nen mit mir. Man hat mich zur Hü-te-rin der Wein-berg ge-setzt,
mir, zür-nen mit mir. Man hat mich zur Hü-te-rin der Wein-berg ge-setzt, a-ber
zür-nen mit mir. Man hat mich zur Hü-te-rin der Wein-berg ge-setzt, a-ber
mit mir. Man hat mich zur Hü-te-rin der Wein-berg ge-setzt, a-ber

66

Sa-ge du mir
mei-nen Wein-berg, den ich hat-te, hab ich nit be-hü-tet. Sa-ge du mir
mei-nen Wein-berg, den ich hat-te, hab ich nit be-hü-tet. Sa-ge du mir
mei-nen Wein-berg, den ich hat-te, hab ich nit be-hü-tet. Sa-ge du mir

70

an, den mein See-le lie-bet, wo du wei-dest, wo du ru-hest um
an, den mein See-le lie-bet, wo du wei-dest, wo du ru-hest um
an, den mein See-le lie-bet, wo du wei-dest, wo du ru-hest um
an, den mein See-le lie-bet, wo du wei-dest, wo du ru-hest um

76

Mit - tag, um Mit - tag, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den
 Mit - tag, daß ich nit hin und her, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den Her -
 Mit - tag, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den Her -
 Mit - tag, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den Her - den

80

Her - den dei - ner Gsel - len. du schön - ste un - ter den
 den dei - ner Gsel - len. Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter, un -
 den dei - ner Gsel - len. Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter
 dei - ner Gsel - len. Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter den

85

Wei - - - - - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -
 ter den Wei - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -
 den Wei - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -
 Wei - - - - - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -

89

de dei - ne Bö - cke bei den Hir - - - ten - häu - sern.
 de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten - häu - sern.
 de dei - ne Bö - cke bei den Hir - - - ten - häu - sern.
 de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten - häu - - - - sern.

93 Der dritte Teil

Lechner, L. Hohelied a 4

Ich glei-che dich, mei - ne Freun - din, mei - nem rei-si-gen Zeu - ge an
 Ich glei-che dich, mei - ne Freun - din, mei-nem rei - si-gen Zeu - ge
 Ich glei-che dich, mei - ne Freun - din, mei-nem rei - si-gen Zeu - ge
 Ich glei-che dich, mei - ne Freun - din,

dem Wa-gen Pha - ra - o. Dei - ne Ba - cken stehn lieb - lich in den Span -
 an dem Wa-gen Pha - ra - o. Dei - ne Ba - cken stehn lieb - lich in den Span -
 an dem Wa-gen Pha - ra - o. Dei - ne Ba - cken stehn lieb - lich in den Span -
 an dem Wa-gen Pha - ra - o. in den Span - gen

gen und dein Hals, und dein Hals in den Ket - ten. Wir
 gen und dein Hals in den Ket - - - - ten. Wir
 gen und dein Hals in den Ket - ten. Wir
 und dein Hals in den Ket - - - - - ten. Wir

wöl-len dir gül - de-ne, gül - de-ne, gül-de-ne Span-gen ma - chen mit sil-bern Böck - lein.
 wöl-len dir gül - de-ne, gül - de-ne, gül-de-ne Span-gen ma - chen mit sil-bern Böck - lein. Da
 wöl-len dir gül - de-ne, gül - de-ne, gül-de-ne Span-gen ma - chen mit sil-bern Böck - lein.
 wöl-len dir gül - de-ne, gül - de-ne, gül-de-ne Span-gen ma - chen mit sil-bern Böck - lein.

113

Da der Kö-nig sich her-wand-te, her-wand-te, gab mein Nar-den sein Ge-ruch.
 der Kö-nig sich, da der Kö-nig sich her-wand-te, gab mein Nar-den sein Ge-ruch.
 Da der Kö-nig sich her-wand-te, gab mein Nar-den sein Ge-ruch.
 Da der Kö-nig sich her-wand-te, gab mein Nar-den sein Ge-ruch.

118

Mein Freund ist mir ein Bü-schel Myr-rhen,
 Mein Freund ist mir ein Bü-schel Myr-rhen,
 Mein Freund ist mir ein Bü-schel Myr-rhen, ein Bü-schel Myr-rhen,
 Mein Freund ist mir ein Bü-schel Myr-rhen,

121

rhen, das zwi-schen mei-nen Brü-sten han-get. Mein Freund ist
 rhen, das zwi-schen mei-nen Brü-sten han-get. Mein Freund ist
 rhen, das zwi-schen mei-nen Brü-sten han-get. Mein Freund ist
 das zwi-schen mei-nen Brü-sten han-get. Mein Freund ist

125

mir ein Trau-ben Co-phar in den Wein-gär-ten zu En-ged-di.
 mir ein Trau-ben Co-phar in den Wein-gär-ten zu En-ged-di.
 mir ein Trau-ben Co-phar in den Wein-gär-ten zu En-ged-di.
 mir ein Trau-ben Co-phar in den Wein-gär-ten zu En-ged-di.

131 Der vierte Teil

Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei -
 Sie - - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei -
 Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei -
 Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei -

138

ne Au - gen sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du bist schön
 ne Au - gen sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du bist schön
 ne Au - gen sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du
 ne Au - gen sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du

142

und lieb - - - lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu - ser
 und lieb - lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu - ser
 bist schön und lieb - - - lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu - ser Bal -
 bist schön und lieb - lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu-ser Bal -

147

Bal - ken sind Ze - dern, un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.
 Bal - ken sind Ze - dern, un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.
 ken sind Ze - dern, un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.
 ken sind Ze - dern, un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.

152 Der fünfte Teil

Ich bin ein Blu - men zu Sa - ron und ei - ne Ro - se im
 Ich bin ein Blu - men zu Sa - ron und ei - ne Ro - - - se im
 Ich bin ein Blu - men zu Sa - - - ron und ei - ne Ro - se im
 und ei - ne Ro - se im

158

Tal. Wie ei - ne Ro - se un - ter den Dor -
 Tal. Wie ei - ne Ro - se un - ter den Dor - nen, un - ter den Dor -
 Tal. Wie ei - ne Ro - se un - ter den Dor - nen, un - ter den Dornen,
 Tal. Wie ei - ne Ro - se un - - - ter den Dor - nen,

163

nen, so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern. Wie ein Ap - - - fel -
 nen, so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern. Wie ein Ap -
 so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern. Wie ein Ap - felbaum
 so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern.

168

baum un - ter den wil - den Bäu - men, un - ter den wil - den Bäu - men, so
 fel - baum un - ter den wil - den Bäu - men, un - ter den wil - den Bäu - men,
 un - ter den wil - den Bäu - men, un - ter den wil - den Bäu - men,
 un - ter den wil - den Bäu - men, so

173

ist mein Freund un - ter den Söh - - - - - nen. Ich sitz
 so ist mein Freund un - ter den Söh - - - - - nen. Ich sitz un - ter
 so ist mein Freund un - ter den Söh - - - - - nen. Ich sitz un -
 ist mein Freund Ich sitz un -

179

des ich be - geh - - - - - re, und sei-ne Frucht
 dem Schat - - - - - ten, des ich be - geh - - - - - re, und sei-ne Frucht
 ter dem Schat - - - - - ten, des ich be - - - - - geh - - - - - re, und sei-ne Frucht
 ter dem Schat - - - - - ten, des ich be - geh - - - - - re,

184

ist mei-ner Keh - len sü - - - - - ße.
 ist mei-ner Keh - len sü - - - - - ße.
 ist mei-ner Keh - len sü - - - - - ße. Er füh - ret
 Er füh - ret mich in

188

und die Lie - be ist sein Pa -
 und die Lie - be ist sein Pa - - - - -
 mich in den Wein - - - - - kel - - - - - ler
 den Wein - - - - - kel - - - - - ler

193

nier ü - ber mir. Er er - qui - cket mich mit Blu - men und

nier ü - - - - ber mir. Er er - qui - cket mich mit Blu - men und

Er er - qui - cket mich mit Blu - men und

Er er - qui - cket mich mit Blu - men und

198

la - bet mich mit Äp - feln, denn ich bin krank vor Lie - be.

la - bet mich mit Äp - - - feln, denn ich bin krank vor Lie - be.

la - bet mich mit Äp - - - feln, denn ich bin krank vor Lie - - - - be.

la - bet mich mit Äp - feln, denn ich bin krank vor Lie - - - - be.

204

Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter mei - nem Haupt und sein Rech -

Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter mei - nem Haupt und sein Rech - -

Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter mei - nem Haupt und sein Rech - te

und sein Rech - te

210

te her - - - - zet mich.

te her - - - zet mich, her - - - zet mich.

her - - - - zet mich, her - - - - zet mich.

her - - - - zet mich, her - - - zet mich.

Fa - - - - - het uns die Fuch - se, die klei-nen Fuch-slein, die die Wein - berg
 Fa - - - - - het uns die Fuch - se, die klei-nen Fuch-slein, die die Wein - berg ver -
 die die Wein - berg ver -
 Fa - - - - - het uns die Fuch - se,

218

ver - der - ben, denn un - se - re Wein - berg ha - ben Au - gen ge -
 der - ben, denn un - se - re Wein - berg ha - ben Au - gen ge - won - - -
 der - ben, denn un - se - re Wein - berg ha - ben Au - gen ge - won - - - - -
 won - - - - - nen. Mein Freund ist mein und ich bin
 nen. Mein Freund ist mein und ich bin
 nen. Mein Freund ist mein und ich bin
 Mein Freund ist mein und ich bin

222

sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - - sen
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - -
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - -
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - - sen wei - -

226

sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - - sen
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - -
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - -
 sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - - sen wei - -

230

wei - - - - det, bis der Tag kühl wird und der Schat -

sen wei - det, bis der Tag kühl wird und der Schat -

sen wei - det, bis der Tag kühl wird und der Schat - ten

det, bis der Tag kühl wird und der Schat - ten

235

ten wei - chet. Keh-re um, keh-re um, keh - re um, keh-re

ten wei - chet. Keh-re um, keh-re um, keh-re um, keh - re

wei - - - - chet. Keh-re um, keh-re um, keh-re um, keh-re um,

wei - chet. Keh-re um, keh-re um, keh-re um, keh-re um,

239

um, keh-re um, keh-re um, wer-de wie ein Re - he, mein Freund, o - der wie ein jun - ger Hirsch

um, keh-re um, wer-de wie ein Re - he, mein Freund, o - der wie ein jun - ger Hirsch auf

keh - re um, wer-de wie ein Re - he, mein Freund,

keh-re um, wer - de wie ein Re - he, mein Freund, o - der wie ein jun - ger Hirsch auf

243

auf den Schei - de - ber - - - - - gen.

den Schei - - - - - de - ber - - - - - gen.

auf, auf den Schei - de - ber - - - - - gen.


den Schei - de - ber - - - - - gen.



Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des, denn dei - ne Brü - ste sind
 9
 lieb - li - cher denn Wein, daß man dein gu - te Sal - be rie - - - che.
 14
 Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te Sal - ben. Da - rum lie - ben dich die Mägd. Zeuch
 21
 mich dir nach, so lau - - - - fen wir. Der Kö - nig füh -
 26
 ret mich in sei - ne Kam - mer. Wir freu - en uns, wir freu - en uns und sind fröh -
 30
 lich ü - ber dir; wir ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein.
 35
 Die From - men lie - - - - ben dich.

Der ander Teil


41
 Ich bin schwarz, a - ber gar lieb - lich. Ihr Töch -
 48
 ter Je - ru - sa - lem, wie die Hüt - ten Ki - dar, se - het mich
 53
 nit an, daß ich so schwarz bin, denn die Son -
 58
 ne hat mich ver - brannt, hat mich ver - brannt. Mei - ner Mut - ter Kin - der
 62
 zür - nen mit mir. Man hat mich zur Hü - te - rin der Wein - berg ge - setzt,


66 **2**

 Sa - ge du mir an, den mein See - - - le lie - bet, wo du

74

 wei-dest, wo du ru - hest um Mit - tag, um Mit - tag, daß ich nit hin und

79

 her gehn müs - se bei den Her - den dei - ner Gsel - len. du schön -


84

 ste un - ter den Wei - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -

89 **Der dritte Teil**

 de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten - häu - sern. Ich glei - che dich,

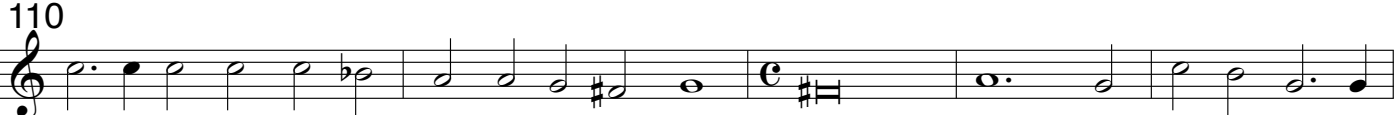
94

 mei - ne Freun - din, mei - nem rei - si - gen Zeu - ge an dem Wa - gen Pha - ra - o.

99

 Dei - ne Ba - cken stehn lieb - lich in den Span - gen und dein Hals, und

105

 dein Hals in den Ket - ten. Wir wöl - len dir gül - de - ne, gül - de - ne,

110

 gül - de - ne Span - gen ma - chen mit sil - bern Böck - lein. Da der Kö - nig sich her -

115

 wand - te, her - wand - te, gab mein Nar - den sein Ge - ruch. Mein Freund ist mir ein


120

 Bü - schel Myr - rhen, das zwi - schen mei - nen Brü - sten han - get. Mein Freund ist

125


 mir ein Trau - ben Co - phar in den Wein - gä - ren zu En - - - ged - di.

196




cket mich mit Blu - men und la - bet mich mit Äp - feln, denn ich bin krank

201




vor Lie - be. Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter

207




mei-nem Haupt und sein Rech - te her - - - zet mich.

214 **Der sechste Teil**


Fa - - - - het uns die Füch - se, die klei-nen Füch-slein, die die Wein - berg

218



ver-der-ben, denn un - se - re Wein-berg ha - ben Au - gen ge - won - nen.

223




Mein Freund ist mein und ich bin sein, und ich bin sein, der un - ter

228



den Ro - - - - - sen wei - - - det, bis der Tag kühl

233




wird und der Schat - ten wei - chet. Keh-re um, keh-re um,

238



keh - re um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, wer - de wie ein Re - he, mein Freund, o - der wie ein jun - ger Hirsch

243



auf den Schei - de - ber - - - - - gen.



Er küsse mich mit dem Kuß sei-nes Mun-des, denn
 7
 dei-ne Brü-ste sind lieb-li-cher denn Wein, daß man dein gu-
 12
 te Sal-be rie-che. Da-rum lie-ben dich die Mägd.
 21
 so lau-fen wir. Der Kö-nig füh-ret
 26
 mich in sei-ne Kam-mer. Wir freu-en uns, wir freu-en uns und sind
 30
 fröh-lich ü-ber dir; wir ge-den-ken an dei-ne Brü-ste mehr denn an den Wein.
 35
 Die From-men lie-ben dich, lie-ben dich.

Der ander Teil


41
 Ich bin schwarz, ich bin schwarz, a-ber gar lieb-lich. Ihr Töch-ter
 48
 Je-ru-sa-lem, wie die Tep-pi-che Sa-lo-mon, se-
 53
 het mich nit an, daß ich so schwarz bin, denn die
 58
 Son-ne hat mich ver-brannt. Mei-ner Mut-ter Kin-der zür-nen mit
 62
 mir, zür-nen mit mir. Man hat mich zur Hü-te-rin der Wein-berg ge-setzt, a-ber

66


 mei-nen Wein-berg, den ich hat - te, hab ich nit be - hü - tet. Sa - ge du mir

70

 an, den mein See - le lie - bet, wo du wei-dest, wo du ru - hest um Mit-tag, daß

77

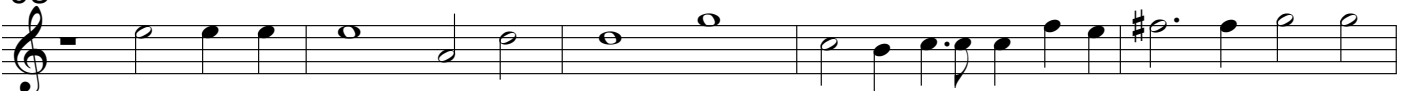
 ich nit hin und her, daß ich nit hin und her gehn müs-se bei den Her - den dei - ner Gsel -

81

 len. Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter, un - ter den Wei - bern? So geh hin-aus

87

 auf die Fuß-stap - fen der Schaf und wei - de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten - häu - sern.

Der dritte Teil


93

 Ich glei - che dich, mei - ne Freun - din, mei-nem rei-si-gen Zeu-ge an dem Wa - gen

98

 Pha - ra - o. Dei - ne Ba - cken steh lieb - lich in den Span - gen und dein Hals

105

 in den Ket - - - ten. Wir wöl - len dir gül - de - ne, gül - de - ne,

110

 gül - de - ne Span - gen ma - chen mit sil - bern Böck - lein. Da der Kö - nig sich, da der

115

 Kö - nig sich her - wand - te, gab mein Nar - den sein Ge - ruch. Mein Freund ist mir ein

120

 Bü - schel Myr - rhen, das zwi - schen mei - nen Brü - sten han - get. Mein Freund ist

125

 mir ein Trau - ben Co - phar in den Wein - gär - ten zu En - - - ged - di.

131 **Der vierte Teil**


Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei -

138



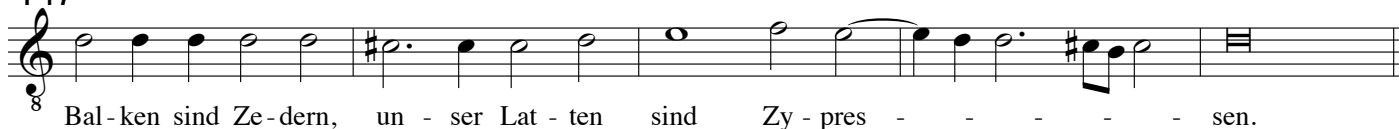
ne Au - gen sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du bist schön

142



und lieb - lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu - ser

147



Bal - ken sind Ze - dern, un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.

152 **Der fünfte Teil**


Ich bin ein Blu - men zu Sa - ron und ei - ne Ro - se im Tal.

159



Wie ei - ne Ro - se un - ter den Dor - nen, un-ter den Dor - nen, so ist mein

164



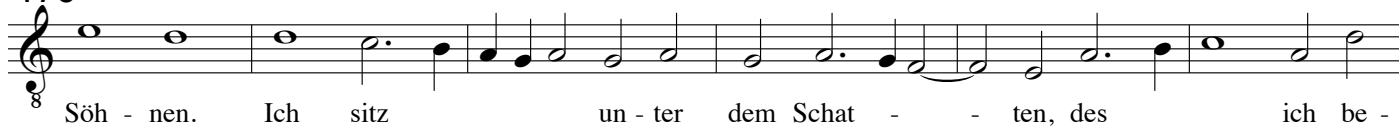
Freun - din un - ter den Töch - tern. Wie ein Ap - fel - baum un - ter den

170



wilden Bäu - men, un - ter den wil - den Bäu - men, so ist mein Freund un - ter den

176




Söh - nen. Ich sitz un - ter dem Schat - - - ten, des ich be -

182



geh - re, und sei - ne Frucht ist mei - ner Keh - len sü - - - - -

187



Be. ² und die Lie - be ist sein Pa - - - - - nier ü - - -

194



ber mir. Er er-qui - cket mich mit Blu - men und la - bet mich mit Äp -

200



feln, denn ich bin krank vor Lie - be. Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter

207



mei-nem Haupt und sein Rech - te her - zet mich, her - zet mich.

214

Der sechste Teil

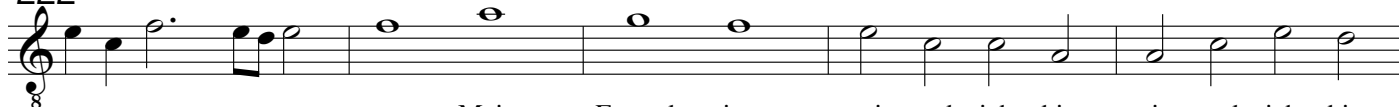
Fa - - - - - het uns die Füch - - - - - se, die klei - nen Füch - slein, die

217



die Wein - berg ver - der - ben, denn un - se - re Wein - berg ha - ben Au - gen ge - won -

222



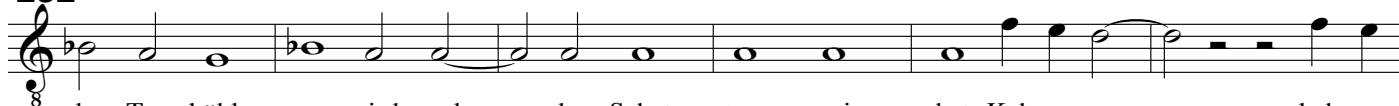
nen. Mein Freund ist mein und ich bin sein, und ich bin

227



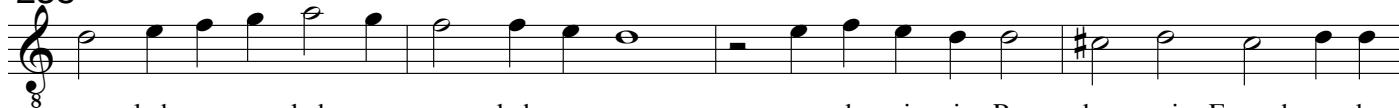
sein, der un - ter den Ro - - - - - - - - - - - sen wei - det, bis

232



der Tag kühl wird und der Schat - ten wei - chet. Keh - re um, keh - re

238



um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, wer - de wie ein Re - he, mein Freund, o - der

242



wie ein jun - ger Hirsch auf den Schei - - - - - de - ber - - - - - gen.

Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des, denn dei-ne Brü -

8 ste sind lieb - li - cher denn Wein, daß man dein gu - te Sal - be rie - che.

14 Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te Sal - - - - - ben.

19 Zeuch mich dir nach, Der Kö - nig füh - ret mich in sei - ne

27 Kam - mer. Wir freu - en uns und sind fröh - lich, sind fröh - lich ü - ber dir; wir

31 ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn an den Wein. Die From - men

37 **Der ander Teil**
lie - - - ben dich. Ich bin schwarz, ich bin schwarz,

44 a - ber gar lieb - - - - lich. Ihr Töch - ter Je - ru - sa - lem, wie

49 die Hüt - ten Ki - dar, wie die Tepp - i - che Sa - lo - mon, se - het mich nit an,

55 daß ich so schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver - brannt, hat mich ver - brannt.

60 Mei - ner Mut - ter Kin - der zür - nen, zür - nen mit mir. Man hat mich zur Hü - te - rin der Wein - berg ge -

65 setzt, a - ber mei - nen Wein - berg, den ich hat - te, hab ich nit be - hü - tet. Sa -

69

 ge du mir an, den mein See - le lie - - - - - bet, wo du wei - dest, wo du

75

 ru - hest um Mit - tag, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den Her -

80


 den dei - ner Gsel - len. Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter


85

 den Wei - bern? So geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei -

89
Der dritte Teil

 de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten - häu - sern. Ich glei - che dich, mei - ne Freun - din,

96

 mei - nem rei - si - gen Zeu - ge an dem Wa - gen Pha - ra - o. Dei - ne Ba - cken stehn

101

 lieb - lich in den Span - - - gen und dein Hals in

106


 den Ket - ten. Wir wöl - len dir gül - de - ne, gül - de - ne, gül - de - ne Span - gen ma -

111

 chen mit sil - bern Böck - lein. Da der Kö - nig sich her - wand - te, gab mein Nar - den

117

 sein Ge - ruch. Mein Freund ist mir ein Bü - schel Myr - rhen, ein Bü - schel Myr -

121

 rhen, das zwi - schen mei - nen Brü - sten han - get. Mein Freund ist

125

 mir ein Trau - ben Co - phar in den Wein - gä - ren zu En - ged - di.

131 **Der vierte Teil**

Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei - ne Au - gen

139

sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du bist schön und lieb - - -

144

lich. Un - ser Bet - te grü - net, un-ser Häu - ser Bal - ken sind Ze - dern,

148

Der fünfte Teil

un - ser Lat - ten sind Zy - pres - sen. Ich bin ein Blu - men zu Sa -

155

ron und ei - ne Ro - se im Tal. Wie ei - ne Ro - se un - ter den Dor -

162

nen, un - ter den Dor - nen, so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern. Wie ein

167

Ap - fel - baum un - ter den wil - den Bäu - men, un - ter den wil - den Bäu - men, so ist

174

mein Freund un - ter den Söh - nen. Ich sitz un - ter dem Schat - ten, des

181

ich be - - geh - - re, und sei - ne Frucht ist mei - ner Keh - len sü -

186

ße. Er füh - ret mich in den Wein - - - - kel - - - - ler

194

Er er - qui-cket mich mit Blu - men und la - bet mich mit Äp - - -

200

feln, denn ich bin krank vor Lie - - - be. Sei - ne Lin - ke lie - get un - ter

207

mei - nem Haupt und sein Rech - te her - - - - - zet mich, her -

212

Der sechste Teil

2

zet mich. die die Wein - berg ver - der - ben, denn

219

un - se - re Wein - berg ha - ben Au - gen ge - won - - - - - nen. Mein Freund ist

225

mein und ich bin sein, und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - - - sen wei -

231

det, bis der Tag kühl wird und der Schat - ten wei - chet. Keh - re

237

um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, wer - de wie ein Re -

241

he, mein Freund, auf, auf den Schei - de - ber - gen.

Er küs - se mich mit dem Kuß sei - nes Mun - des, denn dei - ne

8
Brü - ste sind lieb - li - cher denn Wein, Dein Nam' ist ein aus - ge - schüt - te

17
Sal - - - - ben. Zeuch mich dir nach,

22
Der Kö - nig füh - ret mich in sei - ne Kam - mer. Wir freu - en uns

29
und sind fröh - lich ü - ber dir; wir ge - den - ken an dei - ne Brü - ste mehr denn

34
an den Wein. Die From - men lie - - - - - ben dich.

41 **Der ander Teil**
Ich bin schwarz, a - ber gar lieb - lich.

47
wie die Tep - pi - che Sa - lo - mon, daß ich so

56
schwarz bin, denn die Son - ne hat mich ver - brannt. Mei - ner Mut - ter

61
Kin - der zür - nen mit mir. Man hat mich zur Hü - te - rin der Wein - berg ge - setzt, a - ber

66
mei - nen Wein - berg, den ich hat - te, hab ich nit be - hü - tet. Sa - ge du mir

70



an, den mein See - le lie - - - bet, wo du wei - dest, wo du ru - hest um

76



Mit - tag, daß ich nit hin und her gehn müs - se bei den Her - den dei - ner Gsel - len.

81



Ken - nest du dich nit, du schön - ste un - ter den Wei - - - bern? So

87



geh hin - aus auf die Fuß - stap - fen der Schaf und wei - de dei - ne Bö - cke bei den Hir - ten -

91

Der dritte Teil



häu - sern. Ich glei - che dich, mei - ne Freun - din, an dem Wa - gen Pha - ra - o.

99



in den Span - gen und dein Hals in den Ket -

105



ten. Wir wöl - len dir gül - de - ne, gül - de - ne,

110



gül - de - ne Span - gen ma - chen mit sil - bern Böck - lein. Da der Kö - nig sich her - wand - te,

116



gab mein Nar - den sein Ge - ruch. Mein Freund ist mir ein Bü - schel Myr - rhen,

121



das zwi - schen mei - - - nen Brü - sten han - get. Mein Freund ist

125



mir ein Trau - ben Co - phar in den Wein - gär - ten zu En - ged - - - di.

131 Der vierte Teil

Sie - he, mein Freun - din, du bist schön, schö - ne bist du. Dei - ne Au - gen

139

sind wie Tau - ben - au - gen. Sie - he, mein Freund, du bist schön und lieb - lich.

144

Un - ser Bet - te grü - net, un - ser Häu - ser Bal - ken sind Ze - dern,

148

un - ser Lat - ten sind Zy - pres - - - - sen.

Der fünfte Teil

152

und ei - ne Ro - se im Tal. Wie ei - ne Ro - se un -

162

ter den Dor - nen, so ist mein Freun - din un - ter den Töch - tern.

168

un - ter den wil - den Bäu - men, so ist mein Freund

176

Ich sitz un - ter dem Schat - ten, des ich be -

182

geh - re, Er füh - ret mich in den Wein - - - -

190

kel - ler Er er - qui - cket mich mit Blu - men und la - bet mich mit

199

Äp - feln, denn ich bin krank vor Lie - - - - be.

207

und sein Rech - te her - - - - zet mich, her - zet mich.

214 Der sechste Teil

Fa - - - - - het uns die Füch - se, 6 Mein

224

Freund ist mein und ich bin sein, der un - ter den Ro - - - sen wei -

230

det, bis der Tag kühl wird und der Schat - ten wei - chet.

236

Keh - re um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, keh - re um, keh - re um,

240

wer - de wie ein Re - he, mein Freund, o - der wie ein jun - ger Hirsch auf

243

den Schei - de - ber - - - - - gen.